

Rede zum Jugendfest Lenzburg, 10.07.2026

– Die Sonnenblume und das Licht



Liebe Kinder,

heute feiern wir gemeinsam das Jugendfest. Das ist ein besonderer Tag. Ein Tag voller Freude, Musik, Lachen und Gemeinschaft.

Mein Name ist Caroline Schaller, ich bin verheiratet mit Rolf, der hier in Lenzburg gross geworden ist. Wir haben zwei Kinder, die schon erwachsen sind. Als unsere Kinder im gleichen Alter waren, wir ihr jetzt seid, haben sie mit Spannung das jährliche Jugendfest erwartet. Ich erinnere mich gerne, wie Pascal stolz in seinen blauen kurzen Hosen und weissem Hemd stramm hier vorne gestanden ist. Unsere Tochter Kim freute sich schon Wochen vorher, ihr weisses Kleidchen zu tragen, in den Haaren den Blumenkranz. Natürlich durfte ein blau-weisser Blumenstrauss in der Hand nicht fehlen. Eine Erinnerung, die ich für den Rest meines Lebens in meinem Herzen tragen werde.

Ich habe heute eine Frage an euch Kinder:

Was möchtet ihr einmal werden, wenn ihr gross seid?

Vielleicht Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann?

Ärztin oder Arzt?

Lehrerin oder Lehrer?

Polizistin oder Polizist?

Bäckerin oder Bäcker?

Oder vielleicht Fussballprofi, Tierärztin oder Astronaut?

Es gibt so viele schöne Berufe und spannende Träume. Und wisst ihr was? Damit ihr eure Träume verwirklichen könnt, geht ihr jeden Tag in den Kindergarten oder in die Schule. Dort lernt ihr lesen, schreiben, rechnen und noch ganz vieles mehr. Das hilft euch später, euren eigenen Weg zu finden.

Aber heute möchte ich euch noch von etwas verraten, das genauso wichtig ist.

Es ist wichtig, was ihr einmal werdet. Aber noch wichtiger ist, wie ihr durchs Leben geht und was für ein Mensch ihr werdet.



Darum möchte ich von einer Sonnenblume erzählen:

Habt ihr schon einmal eine Sonnenblume gesehen? Sie ist gross, gelb und wunderschön. Aber wisst ihr, was sie Besonderes macht?

Die Sonnenblume dreht ihren Kopf zur Sonne. Sie sucht immer das Licht. Denn das Licht gibt ihr Wärme und Kraft. So kann sie wachsen und stark werden.

Auch wir Menschen brauchen ein Licht.

Unser Licht ist die Liebe.

Liebe ist, wenn wir freundlich sind.
Liebe ist, wenn wir jemandem helfen.
Liebe ist, wenn wir teilen.
Liebe ist, wenn wir jemanden trösten.
Liebe ist auch, wenn wir gut zu uns selbst sind.

Natürlich ist es wichtig, in der Schule viel zu lernen und gute Noten nach Hause zu bringen.

Aber genauso wichtig ist etwas anderes: ein gutes Herz.

Ein gutes Herz kann niemand auf ein Zeugnis schreiben. Trotzdem ist es etwas ganz Besonderes.

Denn ein Mensch wird nicht nur durch das klug, was er weiss, sondern auch durch das gut, was er tut.

Wenn wir freundlich sind, wenn wir aufeinander achten und wenn wir mit Liebe durchs Leben gehen, dann machen wir die Welt heller und besser – für uns selbst und für andere.

Darum wünsche ich euch, dass ihr ein bisschen wie eine Sonnenblume seid.

Schaut immer wieder zum Licht.
Sucht das Gute.
Habt Freude am Lernen.
Und vergesst nie, Liebe zu schenken.

Dann könnt ihr wachsen – nicht nur an Grösse, sondern auch als Menschen.



Vielleicht erinnert ihr euch noch an meine erste Frage:

Was möchtet ihr einmal werden, wenn ihr gross seid?

Natürlich wünsche ich euch, dass ihr Spass am Lernen und in der Schule habt und dass ihr eure Träume verwirklichen könnt. Aber ich wünsche euch noch etwas viel Wertvolleres:

Dass ihr Menschen werdet, die freundlich sind.

Die helfen.

Die teilen.

Die mit dem Kopf denken und mit dem Herzen lieben.

Denn die Schule lehrt uns, mit dem Kopf zu denken. Das Leben lehrt uns, mit dem Herzen zu lieben. Beides zusammen lässt uns wachsen – so wie die Sonnenblume im Licht der Sonne.

Darum wünsche ich euch, dass ihr immer wieder wie eine Sonnenblume seid: Richtet euren Blick zum Licht, zur Liebe und zum Guten. Dann werdet ihr nicht nur gross, sondern auch starke und glückliche Menschen.

Ich wünsche euch allen ein wunderschönes Jugendfest mit viel Freude, schönen Begegnungen und ganz viel Sonnenschein – draussen am Himmel und in euren Herzen.

Vielen Dank.

Caroline Schaller
Festrede Jugendfest, Freischarenplatz, 10.07.2026